



kopfweide.
junge literaturtage 2023

Auf Einladung des **Literaturbüros NRW** in Zusammenarbeit mit der **Stiftung Schloss und Park Benrath** trafen in den Herbstferien schreib- und lesebegeisterte Kinder und Jugendliche und ihre Familien aus Düsseldorf und umliegenden Kommunen zur **kopfweide** zusammen.

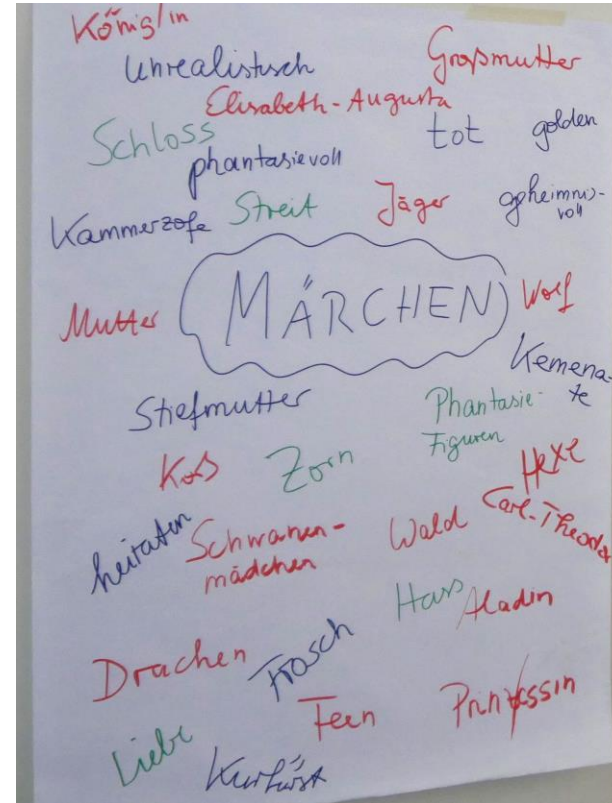
Veranstaltungsort der **jungen Literaturtage** war erneut die Orangerie Schloss Benrath – ein Ort, der mit seinen stimmungsvollen Räumen und noch vielfach sonnenbeschienenen Garten- und Parkanlagen der Fantasie Räume bot und für zahlreiche Schreibanlässe sorgte.

18. kopfweide - das Programm

- vier Workshops zum Kreativen Schreiben und Comic-Zeichnen für 8-17jährige: 39 Teilnehmer*innen
- dreitägig: 10. bis 12. Oktober 2023
- Abschlusspräsentation mit Gästen im Festsaal
- zwei Lesungen mit je 35 Besucher*innen
- Infotisch: Junges Schreiben in NRW (Wettbewerbe, Schreibkurse)
- Buchausstellung aktueller Kinder und Jugendbücher, Schwerpunkt: Autor*innen aus NRW



Die Workshops



Vier Workshops mit Schriftsteller*innen/ Künstler*innen

W1: „**Schloss Benrath ungeheuerlich**“, eine Wort- und Bildwerkstatt mit Gudrun Linde für Teilnehmer*innen im Alter von 8-9 Jahren

W2: „**Geheimnisvoll und märchenhaft**“, eine Schreibwerkstatt mit Barbara Zoschke für Teilnehmer*innen im Alter von 9-11 Jahren

W3: „**Von Hier nach Dort**“, Bildergeschichten-Werkstatt mit Ulf K. für Teilnehmer*innen im Alter von 10-13 Jahren

W4: „**Fertig, los ... schreiben!**“, eine Textwerkstatt mit Sarah Jäger für Teilnehmer*innen im Alter ab 13 Jahren

39 Kinder und Jugendliche im Alter von 8-16 Jahren nahmen teil, davon 7 Jungen und 32 Mädchen.



Workshop 1

Die jüngsten Teilnehmer*innen begaben sich mit der Papierkünstlerin Gudrun Linde in die Welt der Monster. In aktuellen Kinderbuchpublikationen spielen diese Fantasiewesen eine große Rolle – über das Vorlesen und Buchbetrachtungen kam die Gruppe ihrem Thema nah. Viele Anregungen sammelten die Kinder bei Spaziergängen im Park und rund um das Schloss. Mit Texten zu den erdachten Monstern – Regenbogenmonster, Steinmonster, Eismonster und viele mehr – gestaltete sich jedes Kind ein „Monstarium“, verziert mit Stempeln, Collagen und Zeichnungen. Die Kinder lasen sich gegenseitig ihre Geschichten vor und tauschten Ideen aus. So gelang ein lebendiges Gruppenerlebnis, das vermittelte: Kreatives Schreiben und Gestalten machen monstermäßigen Spaß!



Workshop 2

Märchen und Fantasiegeschichten standen im Mittelpunkt dieses Workshops, der in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss und Park Benrath realisiert wurde. Bei einer Schlossführung in Verkleidungen lernten die Kinder u.a. die Schlossbewohner*innen und ihre Lebensgewohnheiten kennen – lebendig vermittelt in vielen Anekdoten. Mit der Methodik des „Theater direkt“ (Motto: „Alle Antworten sind wahr.“) entstand, moderiert von Autorin Barbara Zoschke, eine gemeinsame Geschichte. Einzelne Erzählstränge wurden später von den Kindern individuell weiterentwickelt. Der Austausch untereinander, sich Texte vorzulesen und zu diskutieren, war der Gruppe wichtig und brachte die Geschichten voran. Ein starkes Gruppengefühl entstand – das zeigt sich auch in den Pausen, in denen die Kinder gemeinschaftliche Spiele spielten – mit „Gästen“ aus anderen Workshops. Ihre Geschichten, Gedichte und Illustrationen nahmen die Kinder in Heften mit nach Haus genommen.



Workshop 3

Dieser Workshop war für Deutsch-Muttersprachler*innen und -Zweitsprachler*innen geeignet. Es ging um Wege: Das konnten kleine Strecken von A nach B sein bis hin zu Lebenswegen. Alle Teilnehmer*innen skizzierten und probierten, bis sie sich für einen Weg entschieden und an die zeichnerische und textliche Feinarbeit gingen. Comiczeichner und Illustrator Ulf K. führte in die Gestaltung von Seiten/Panels ein und begleitete jede Idee individuell mit Anregungen und Tipps zur Umsetzung. So entstanden Leporelli, teils schwarz/weiß gezeichnet, teils farbig ausgestaltet – Geschichten von Menschen und Tieren, humorvoll oder ernst, vom Weg zur Arbeit mit Hindernissen bis zur Entwicklungsgeschichte von der Schulzeit bis zur Tanz-Karriere.



Workshop 4

Viele Jugendliche in dieser Gruppe schreiben regelmäßig und waren zum wiederholten Mal bei der **kopfweide**. Teils brachten sie Schreibideen mit, teils fanden sie sie durch vielfältige Schreibangebote und -übungen, die Autorin Sarah Jäger vorschlug: assoziatives, freies Schreiben, Erproben unterschiedlicher Perspektiven oder Wahrnehmen und Schreiben beim Parkspaziergang. Um ihre Ideen überall sofort festhalten zu können, hatte jede*r ein Notizheft für die Hosentasche. Später entstanden aus den Notizen kurze Texte oder Anfänge längerer Erzählungen. Die Teilnehmer*innen lasen sie sich vor, diskutierten – gern auch bis in die Mittagspause hinein – und überarbeiteten. Sie verließen ihren Schreibraum nur zu kurzen Pausen und waren schnell wieder darin „verschwunden“ - zum Schreiben, Schreiben, Schreiben... Ziel erreicht!





cker
Das Monster heißt Lecker.
Lecker hat eine Mutter, sie
heißt Schmecker. Der Vater
heißt Klacker. Und sie sind
Becker. Das schmeckt
Lecker.



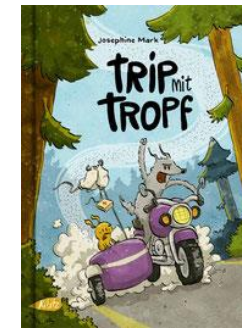
Die Lesungen

Die zwei öffentlichen Lesungen brachten die Kinder und Jugendlichen aus den Workshops und weitere Gäste mit Autor*innen zusammen. Im Festsaal der Orangerie sah & hörte das Publikum...

... **am Dienstag** eine temporeiche Comic-Präsentation von **Josephine Mark**. Deren Debut „Trip mit Tropf“ ist ein rasantes Road-Movie in Buchform, humorvoll mit ernstem Hintergrund, denn Kaninchen und Wolf sind nicht nur auf der Flucht vor dem Jäger, sondern auch ungleiche Verbündete im Kampf gegen Kaninchens schwere Krankheit. Das offene Ende weckte viele Ideen bei den Zuhörer*innen, über die sich lebhaft mit der Autorin und Zeichnerin austauschten.

... **am Mittwoch** war mit **Oliver Schlick** ein Düsseldorfer Autor zu Gast. Seine Detektivgeschichte „Das Rätsel um Schloss Eichhorn“ aus der Buchreihe um Rory Shy, den schüchternen Detektiv, passte perfekt zum Veranstaltungsort: Sie spielt in einem Internat, das ein Jagdschloss inmitten eines barocken Gartens ist. Rory und seine mutige Assistentin Matilda (nebst Cockerspaniel Doktor Herkenrath, weniger mutig) ermitteln - spannend und sehr unterhaltsam!

Beide Autor*innen beantworteten viele Frage rund um die Geschichten und den Autorenberuf und signierten Bücher und Autogrammkarten. Der Büchertisch, bereitgestellt von der Benrather Buchhandlung Dietsch, war gut besucht.



Abschlussveranstaltung

Die Abschlussveranstaltung fand mit allen Workshopteilnehmer*innen, den Autor*innen/Künstler*innen und Gästen im voll besetzten Festsaal der Orangerie statt.

Mit Lesungen aus den entstandenen Geschichten und Gedichten, Erzählungen aus den Comics und einer kleinen Ausstellung der selbstgestalteten Leporelli, Hefte und Plakate stellten die Kinder und Jugendlichen ihre kreative Arbeit vor. Eltern, Großeltern, Geschwister und die Teilnehmer*innen der jeweils anderen Workshops konnten so Einblicke in die Workshoperlebnisse und Texte bekommen – und die drei Tage noch einmal Revue passieren lassen. Es gab viel Applaus und glückliche Gesichter auf der „Bühne“ und im Publikum!



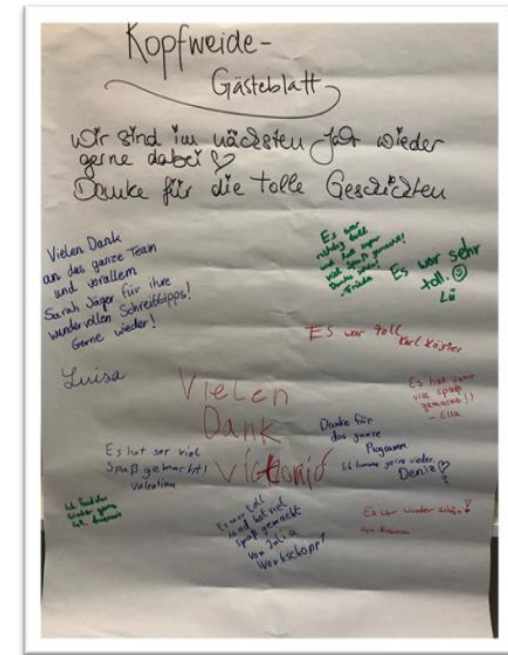
Buch- und Informationsausstellung Kinder- und Jugendliteratur NRW

Material zu aktuellen Lese- und Schreib-Förderprojekten in Nordrhein-Westfalen lag und hing an allen Tagen für die Kinder, Jugendlichen und die Eltern aus und wurde vielfach mitgenommen.

Mit der Website www.schreibland-nrw.de steht Interessierten ganzjährig eine Informationsplattform zur Verfügung, für die im Rahmen der Veranstaltung geworben wurde.

Die Buchausstellung aktueller Kinder- und Jugendbücher aus NRW und Gewinntitel des Kinderbuchpreises NRW wurde in den Pausen gern genutzt.

Vielen herzlichen Dank allen,
die die **kopfweide** fördern und
unterstützen:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt

**SCHLOSS
BENRATH**



im Rahmen der „Werkproben“



KINDER
STIFTUNG
LESEN
BILDET

